



CONSEIL PARLEMENTAIRE INTERREGIONAL
INTERREGIONALER PARLAMENTARIERRAT

Saarland - Grand Est - Luxembourg - Rheinland-Pfalz -
Wallonie - Fédération Wallonie-Bruxelles -
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Empfehlung des Interregionalen Parlamentarierrats

betreffend

Weiterentwicklung der gemeinsamen Gedenkarbeit in der Großregion

Verabschiedet auf der 65. Plenarsitzung des IPR am 05. Februar 2021.

Der Interregionale Parlamentarierrat (IPR), zusammgekommen in seiner Plenarsitzung am 5. Februar 2021, auf Vorschlag der Kommission „Schulwesen, Ausbildung, Forschung und Kultur“,

- bekräftigt die am 5. Dezember 2008 verabschiedete Empfehlung der Kommission 5 „Die gemeinsame Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit in der Großregion“,
- würdigt die Tatsache, dass die Teilregionen verschiedene Bestandteile dieser Empfehlung in die Praxis umgesetzt haben, darunter das INTERREG-Projekt *Land of Memory* und der digitale Erinnerungsatlas der Großregion,
- begrüßt, dass sich die Zusammenarbeit der Teilregionen in den vergangenen Jahren verstetigt und in der Praxis bewährt hat und eine zunehmend europäische Ausrichtung der Erinnerungsarbeit der beteiligten Akteure sichtbar wird.

Der **IPR** nimmt dies als Ausgangspunkt und empfiehlt

- a) die Nutzung von neuen Medien auszuweiten, um insbesondere jungen Menschen in der Großregion das Gedenken an zentrale geschichtliche Ereignisse näherzubringen,
- b) demokratiepädagogische Angebote für junge Menschen und Lehrende mehrsprachig zu entwickeln und zu verbreiten, wie dies teils bereits geschieht, um sie in der ganzen Großregion nutzbar zu machen,
- c) durch Besuche von Schülergruppen unterschiedlicher Teilregionen an Gedenkorten ein gemeinsames Lernen und Verstehen zu ermöglichen,
- d) Erkenntnisse aktueller Forschung in die Entwicklung der Bildungsangebote einzubeziehen,

- e) die Vernetzung zwischen den Landeszentralen für politische Bildung und den bildungspolitischen Einrichtungen und Forschungseinrichtungen aller Teilregionen weiter zu vertiefen und hierfür eine entsprechende Struktur zu etablieren, die eine größere Sichtbarkeit und längerfristige Planung ermöglicht,
- f) Gedenkveranstaltungen gemeinsam mit allen Teilregionen der Großregion zu realisieren, wie dies anlässlich der Gedenksitzung des Landtags Rheinland-Pfalz am 27. Januar 2022 an einem für die Großregion geschichtlich bedeutenden Ort geplant ist.

Der Interregionale Parlamentarierrat richtet diese Empfehlung an

- den Regionalrat der Region Grand Est,
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens,
- die Regierung der Föderation Wallonie-Brüssel,
- die Regierung der Wallonie,
- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg,
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz,
- die Landesregierung des Saarlandes,
- das Sekretariat des Gipfels der Großregion.